

Wieso geben uns die Tarot-Karten Auskunft?

Dieses Handbuch ist auch speziell für Menschen gedacht, die sich bisher noch nicht mit Tarot-Karten befasst haben. Es ist durchaus verständlich, dass man sich als Kartenleger-Neuling fragt, wie es überhaupt sein kann, dass die Tarot-Karten eine wahrheitsgemäße Auskunft über die eigene Situation geben. Daher möchte ich kurz erläutern, wie die Tarot-Karten funktionieren und warum Sie sich tatsächlich auf die Aussage der Karten verlassen können.

Wenn wir uns im Leben eine Frage stellen, suchen wir eine Antwort, indem wir zunächst alle Fakten sammeln und uns gedanklich mit Hilfe unserer Lebenserfahrung einer Lösung annähern. Je länger wir darüber reflektieren, desto mehr Varianten von möglichen Szenarien tauchen auf. Da ist es natürlich manchmal schwierig, den Durchblick zu behalten und vor allem zu wissen, welche Lösung die beste für unsere Weiterentwicklung ist.

In Bereichen, in denen wir souverän unterwegs sind, fällt es uns meist leicht, uns auf das sogenannte Bauchgefühl zu verlassen. Dieses ist nichts anderes als unsere Intuition, die wiederum ein Ausdruck unseres Unbewussten ist. Wenn wir also einen guten Bezug zu unserer Intuition haben, können wir Entscheidungen rasch und spontan treffen. In Bereichen, die neu für uns sind oder etwas komplizierter erscheinen, können wir nicht immer so einfach auf unsere Intuition zurückgreifen. Denn durch unser analytisches Denken wird dieser Ausdruck des Unbewussten verdrängt und wir sind sozusagen von unserem inneren Ratgeber abgeschnitten.

Beim Kartenlegen wird unsere Intuition angesprochen. Während wir die Karten ziehen, blenden wir das bewusste Denken aus und können so unser emotionales Unbewusstes wieder ans Tageslicht bringen. Die symbolischen Karten des Tarots geben unserem Unbewussten also die Möglichkeit, sich auszudrücken.

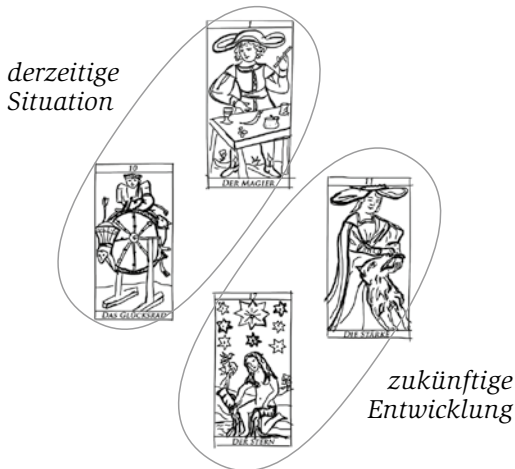
Dieses Endergebnis können Sie natürlich verändern, indem Sie mit Hilfe der Informationen durch die Karten aktiv in das Geschehen eingreifen oder bestimmte Entscheidungen treffen. Sie sind also nicht dem Schicksal ausgeliefert, sondern können oder sollen es in manchen Fällen sogar lenken! Sind Sie also mit dem dargestellten Ergebnis, so wie es sich zum jetzigen Zeitpunkt abzeichnet, nicht zufrieden, sollten Sie ihre Einstellung zum gefragten Thema überdenken. Meine Erfahrung aus der Energielehre hat gezeigt, dass es oft schon genügt, eine andere innere Haltung einzunehmen, um mit dieser Energie doch noch ein zufriedenstellendes Ende zu bewirken.

Einführung

Ich stelle Ihnen hier eine einfache und dennoch aussagekräftige Kartenlegung vor, die ohne Weiteres auch von absoluten Tarot-Neulingen angewandt werden kann. Sie lernen ein 4-Karten-System, bei dem vier Karten gezogen und rautenförmig (links, rechts, oben und unten) aufgelegt werden.

Bei jeder Kartenlegung wird die derzeitige Ausgangssituation beleuchtet und das momentane, zukünftige Endergebnis dargestellt.

Wenn Sie mit dem 4-Karten-System eine Frage stellen, dann gibt Ihnen die Kombination von 2 Karten (links und oben) die derzeitige Situation an und die Kombination der anderen beiden Karten (rechts und unten) stellt die zukünftige Entwicklung dar.



Ihre Aufgabe wird es sein, die Aussage der Karten-Kombination der derzeitigen Situation und die der zukünftigen Entwicklung zunächst einmal im Handbuch nachzuschlagen und dann die Antworten der beiden Kombinationen in ihrer Gesamtheit zu betrachten und daraus einen Schluss für sich zu ziehen.

Kartendeck

In meinem Handbuch wird mit den 22 Haupt-Arkanen eines „Tarot de Marseille“ gelegt. Es gibt viele verschiedene Kartendecks, die sich in der Darstellung der Figuren durch Farbmuster und Gestaltung unterscheiden können. Die dargestellten Figuren können sogar unterschiedliche namentliche Bezeichnungen haben. Aber allen Karten ist immer

die Symbolik der Figuren und die korrespondierende Zahl, die auf der Karte steht, gleich.

Sie erhalten Tarot-Karten beispielsweise in Esoterik-Läden und gut sortierten Buchhandlungen. Dieses Handbuch enthält im Anhang mein eigenes Kartendeck. Sie können es herausnehmen und die einzelnen Mini-Karten ausschneiden. Falls Sie also noch kein Kartendeck besitzen, können Sie trotzdem gleich mit Ihren Fragen an die Tarot-Karten loslegen.

Die 22 Haupt-Arkane

1 Der Magier	12 Der Gehängte
2 Die Hohepriesterin	13 Der Tod
3 Die Herrscherin	14 Die Mäßigkeit
4 Der Herrscher	15 Der Teufel
5 Der Hohepriester	16 Der Turm
6 Die Liebenden	17 Der Stern
7 Der Wagen	18 Der Mond
8 Die Gerechtigkeit	19 Die Sonne
9 Der Eremit	20 Das Gericht
10 Das Glücksrad	21 Die Welt
11 Die Stärke	22 Der Narr

Schritt für Schritt-Anleitung

Die Fragestellung

Als Erstes überlegen Sie sich eine Frage zu einem Thema, das Sie beschäftigt. Es ist wichtig, diese Frage klar und konkret zu formulieren. Mit dieser Frage sollen die Entwicklung des Themas und Ihre Erwartungen angesprochen werden. Gute Formulierungen für eine Frage sind beispielsweise:

Wie kann ich meine Arbeitssituation verbessern?

Wie wird sich diese Partnerschaft entwickeln?

Was kann ich tun, um meinen Familienwunsch in die Realität umzusetzen?

Was muss ich berücksichtigen, damit mein berufliches Projekt erfolgreich wird?

Wenig hilfreich sind Fragen, die nur mit Ja oder Nein beantwortet werden können. Also beispielsweise:

Ist der neue Job gut für mich?

Sollen wir heiraten?

Wird sich dieses Projekt erfolgreich entwickeln?

Oft wird mit einer Ziehung die Frage ausreichend beantwortet. Manchmal ist es aber erforderlich, eine Angelegenheit mit mehreren Kartenlegungen zu konkretisieren, da eine Antwort eine nachfolgende Frage aufwirft. So könnte beispielsweise eine Frage und ihre Nachfolge-Frage lauten:

1. Frage: *Wie wird sich meine Partnerschaft entwickeln?*

Angenommen das Ergebnis der Kartenziehung ist nicht das gewünschte und Sie möchten gerne Einfluss auf die Entwicklung nehmen. Daher könnte die zweite Frage lauten:

2. Frage: *Was muss ich berücksichtigen, damit es eine positive Entwicklung gibt?*

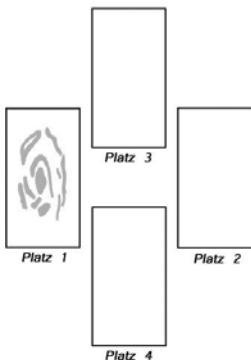
Bei einem umfangreicheren Thema ist es oft nützlich, die verschiedenen Fragen und die Antworten der Karten aufzuschreiben. So ist es im Nachhinein leichter, die Entwicklung nachzuvollziehen.

Die Kartenziehung

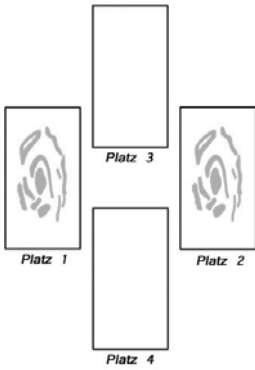
Zuerst durchmischen Sie die Karten, dann heben Sie einmal ab und legen den unteren Stoß auf den abgehobenen Stapel obenauf. Jetzt breiten Sie die Karten fächerförmig vor sich aus.

Entspannen Sie sich und konzentrieren Sie sich auf Ihre Frage, die Sie beantwortet haben möchten!

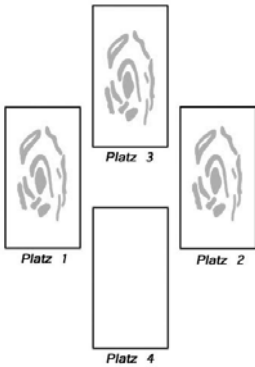
Dann ziehen Sie nacheinander vier Karten, ohne sie umzudrehen, und platzieren sie mit der Rückseite nach oben in einer bestimmten, rautenförmigen Reihenfolge (siehe nächster Absatz). Sie können sich bei der Ziehung Zeit lassen oder flott die Karten nacheinander auswählen. Wichtig ist nur, dass Sie das passende Tempo finden, bei dem Sie sich wohlfühlen und Ihre Aufmerksamkeit gesammelt ist.



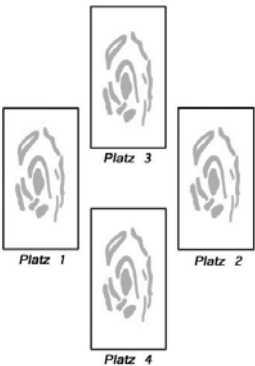
Sie ziehen also die erste Karte und legen sie links vor sich hin (in der Abbildung „Platz 1“). Die Karte liegt mit der Rückseite nach oben und Sie drehen sie noch nicht um! Erst wenn Sie alle vier Karten gezogen haben, können Sie sie umdrehen.



Jetzt ziehen Sie die zweite Karte und legen sie rechts vor sich hin, also genau gegenüber von Ihrer ersten Karte (in der Abbildung „Platz 2“).



Nun ziehen Sie die dritte Karte und legen sie oben, also mittig über den ersten beiden Karten, auf (in der Abbildung „Platz 3“).



Die vierte gezogene Karte legen Sie unten, also mittig unterhalb der ersten beiden Karten, auf (in der Abbildung „Platz 4“).

Das Öffnen der Karten

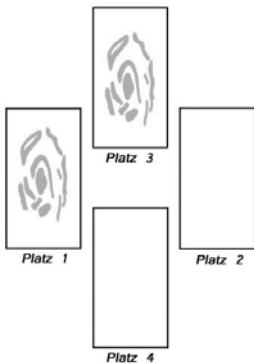
Die Karten werden nun in einer bestimmten Reihenfolge umgedreht. Diese Reihenfolge ist eine andere als vorhin bei der Ziehung der Karten. Wie bereits erwähnt, gibt die Kombination von 2 Karten, nämlich die

linke und die obere Karte (Platz 1 und Platz 3), die derzeitige Situation an. Die Kombination der anderen beiden Karten, nämlich der rechten und der unteren Karte (Platz 2 und Platz 4), stellt die zukünftige Entwicklung dar. Dementsprechend drehen Sie die Karten in folgender Reihenfolge um:

- links (Platz 1)
- oben (Platz 3)
- rechts (Platz 2) und
- unten (Platz 4)

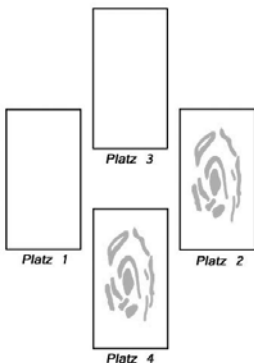
Die Antwort der Karten

Wie bereits erwähnt, habe ich in meinem Handbuch alle Karten-Kombinationen der derzeitigen Situation (Platz 1 und Platz 3) sowie alle Karten-Kombinationen des zukünftigen Endergebnisses (Platz 2 und Platz 4) interpretiert und kurz und bündig für Sie zusammengefasst.



Die Karten-Kombination der derzeitigen Situation (Platz 1 und Platz 3) ergibt ein Gesamtbild der Ausgangssituation. Sie zeigt, wie günstig oder ungünstig die Startposition ist und wie Sie oder Ihre Aktionen wahrgenommen werden. Mit dieser Karten-Kombination wird deutlich, ob Sie Ihre Situation klar bewerten und für Handlungen oder Veränderungen bereit sind. Sie gibt Auskunft, in welchen Bereichen Sie selbst noch unklar sind und Unterstützung benötigen.

Aus diesen beiden Karten können ca. 900 mögliche Kombinationen entstehen. Ich habe die einzelnen Aussagen dieser Kombinationen für Sie zusammengefasst, die Sie im Kapitel „Derzeitige Situation“ finden.



Die Karten-Kombination der zukünftigen Situation öffnet den Blick auf die mögliche Entwicklung. Sie zeigt, mit welcher Energie Sie bereits unterwegs sind und wohin Sie tendieren, wenn Sie so weitermachen. Gerade hier sind sehr viele Informationen enthalten, beispielsweise in welchem Bereich Sie sich selbst noch überwinden sollten; wie Sie Ihre Strategie noch verändern können oder wie Sie Ihre innere Haltung verwandeln können; aber beispielsweise auch auf welche Gefahren Sie stoßen werden, wenn Sie diesen Weg beibehalten.

Auch aus diesen beiden Karten können ca. 900 mögliche Kombinationen entstehen, die ich wieder für Sie interpretiert habe. Die jeweilige Antwort finden Sie im Kapitel „Zukünftige Entwicklung“. Um dieses Kapitel leichter aufzufinden, sind die Seitenränder grau gefärbt.

Abschluss Ihrer Frage
bzw. Weiterführung des Themas

Sie haben also die vier Karten gezogen, umgedreht, die Antwort für die Kombination Platz 1 und Platz 3 im Kapitel „Derzeitige Situation“ nachgeschlagen sowie die Antwort für die Kombination Platz 2 und Platz 4 im Kapitel „Zukünftige Situation“. Nun bleibt ihnen nur noch, ihre beiden Antworten zusammen zu führen und daraus ihre Schlüsse zu ziehen. Falls es noch Unklarheiten gibt oder die Gesamtaussage eine Folgefrage bedingt, stellen Sie eine weitere Frage und beginnen Sie von vorne wie in der Anleitung beschrieben.

Und mir bleibt nur noch, Ihnen viel Freude und hilfreiche Informationen mit meinem Tarot-Handbuch zu wünschen!

Die Bedeutung der einzelnen Karten

1 Der Magier

Der Magier steht für freies Handeln, Initiative und Lernfähigkeit. Er ist jung und dynamisch. Die Tugend der Jugend zeigt sich in ihm, aber auch seine Unerfahrenheit. Die Planeten Mars und Merkur sind ihm zugeordnet.

Seine positiven Eigenschaften drücken sich in Geschicklichkeit, großer Überzeugungskraft und Anpassungsfähigkeit aus. Wenn seine Position im Kartendeck nicht so günstig ist, kommen seine negativen Seiten zum Ausdruck wie der Mangel an Willen bei seinen Unternehmungen. In seinen schlechten Eigenschaften ist der Magier verwirrt, zerstreut, hinterlistig bis hin zum Betrügerischen, je nach den dazugehörigen Karten.

Seine Symbole sind der Stab und das Geld. Das bedeutet, dass er Handlungsmöglichkeiten hat. Er besitzt sozusagen den Zauber, seine Wünsche durchzusetzen, und es stehen ihm dafür auch die entsprechenden Mittel zur Verfügung. Als Spieler hat er Würfel, somit nimmt er die Herausforderungen an, die sich ihm stellen. Seine Symbole liegen alle offen vor ihm auf dem Tisch. Das bedeutet, dass es nichts Verstecktes gibt oder etwas im Verborgenen bliebe. Alles zeigt sich im Licht der Öffentlichkeit.



2 Die Hohepriesterin

Die Hohepriesterin stellt das Wissen und die Weisheit dar. Ihre Intuition und Allwissenheit ist ihr weltlicher Ausdruck, doch sie ist für Menschen nicht leicht zu erfassen. Sie gibt in allen Bereichen des Lebens Rat und bereichert die Entwicklung. Sie handelt nicht leichtfertig, sondern nach ihrem Ermessen der Situation. Die Bedächtigkeit in ihren Aktivitäten ist nicht zu verwechseln mit Trägheit! Sie unternimmt erst, nachdem sie einen tiefen Einblick in die Geschehnisse hat. Ihre positiven Eigenschaften zeigen sich in ihrer Gelassenheit und Bemühung, ihr Wissen weiterzugeben. Durch ihre Hellsichtigkeit erkennt sie die Ursache der Dinge, die sie aber nur langsam



preisgibt. Mit ihrem guten Gedächtnis ist sie eher eine langsame Karte, deren Wirkung mehr Zeit in Anspruch nimmt. Die negativen Formen sind Passivität und Voreingenommenheit bis hin zur Ignoranz. Auch ihre positive Eigenschaft, das Wissen zu überliefern, kann sich in Veruschung umkehren.

Die Hohepriesterin ist komplett gekleidet, man sieht nur ihre Hände. Hände sind das Zeichen des Gelehrten und drücken Offenheit aus. Eines ihrer wenigen Symbole ist das Buch, das fundiertes Wissen seit alters her repräsentiert. Dieses Wissen hat sie durch Tradition und Gelehrigkeit erworben.

3 Die Herrscherin

Die Herrscherin symbolisiert Vermehrung, Kreativität und Wohlstand. Ihre Großzügigkeit steht im Vordergrund. Durch ihre Macht strahlt sie natürliche Autorität aus und ist Ehrfurcht gebietend. Sie ist großmütig und ermöglicht die Weiterentwicklung der Gesellschaft und Familie. Die Karte ist im Allgemeinen positiv. In Kombination mit anderen starken, wirkungsvollen Karten kann sie aber allzu machtorientiert sein.

Ihre positiven Eigenschaften drücken sich durch Schöpferkraft und Intelligenz aus. Sie ist bereichernd und spendet materiellen Reichtum. Im Negativen zeigen sich Habgier und auch Eifersucht. Ihre Gefühllosigkeit macht es dann den Menschen schwer, ihr näherzukommen.

Ihr Thron repräsentiert ihre Position als Herrscherin, ihr Zepter und ihre Krone stehen ihr zur Verfügung. Damit werden Vermehrung in Form von Reichtum und wirtschaftlicher oder politischer Einfluss dargestellt. Mit ihrer Autorität hat sie die Möglichkeit zu handeln und Dinge weiterzuentwickeln. Das Wappen steht für Tradition und Offizielles.



4 Der Herrscher

Der Herrscher steht für Autorität, Selbstvertrauen und Einfluss. Er hat einen starken Charakter und bringt Stabilität. Pflichtbewusst übernimmt er seine Verantwortung und seine Entscheidungen werden nicht infrage gestellt. Er ist der Vater, der sich um seine Familie kümmert. Doch auch Lebensfreude zeichnet ihn aus und er genießt das Essen und gibt gerne viel Geld aus.

Sein Planet ist Jupiter, der Glücksbringer. Auch die Autorität des Herr-

schers bringt Glück mit sich und die Dinge können sich im Positiven verwirklichen. In der negativen Variante kommt zu viel Strenge, Machtbegehren und Unterdrückung zum Vorschein.

Symbolisch ist er der König, der seinem Hofstaat Aufgaben überträgt. Die Entscheidungen, die er trifft, sind immer mit Konsequenzen verbunden, die gut oder schlecht sein können. Seine Zahl ist die Vier. Das bedeutet, dass seine Position stabil ist und ihn nichts aus dem Gleichgewicht bringen kann.



5 Der Hohepriester

Der Hohepriester symbolisiert die Moral, das Gewissen und die Weisheit. Es handelt sich um eine geistige Karte, das heißt, es geht ihm um Spiritualität und er versucht, das Seelische im Menschen weiterzuentwickeln. Er gibt Rat, um die Schwierigkeiten und Verwirrungen des Lebens zu überwinden und über sich selbst hinauszuwachsen. Als Wegweiser verhilft er mit seiner Präsenz zu Klarheit, wenn man es will und annimmt. Es ist eine neutrale Karte, denn der Hohepriester macht uns keine Vorschrift und beurteilt uns nicht. Er weist uns lediglich darauf hin, dass wir auf dem falschen Weg sind, damit wir uns selbst erkennen.



Mit seiner Lebenserfahrung schaut er auf eine gute und positive Entwicklung. In ungünstigen Karten-Kombinationen zeigen sich seine negativen Eigenschaften. In diesem Fall begegnet er mit Voreingenommenheit Menschen und Situationen. Er verschließt sich und grenzt andere Menschen dabei aus.

Sein Symbol ist die Zahl 5, die für die fünf Elemente steht, die in dieser Karte vereinigt sind. Daher geht seine Autorität über die materielle Welt hinaus in die geistige Welt. Das Zepter in seiner Hand symbolisiert die Anerkennung des Weisen, den man um Rat fragen kann.

6 Die Liebenden

Die Liebenden symbolisieren die Dualität, das Zusammentreffen der zwei gegensätzlichen Aspekte und die Integration verschiedener Energien. Sie können sich sehr schwer zwischen rechts und links, Mann und

Frau, Gut und Böse entscheiden. Der Reiz beider Seiten lässt sie nicht los. Besonders in der Liebe zeigt sich dieses Dilemma. Die Liebenden müssen eine Entscheidung treffen und zu einem Entschluss kommen. Die Erkenntnis drängt sich auf, dass sie sich letztendlich auf irgendetwas konkret einlassen müssen.

Positive Eigenschaften sind ihre wunderbare Herzensqualität, sie sind offen und haben eine hohe Toleranzgrenze. Sie sind nicht nachtragend und versöhnen sich gern. Mit ihrem gelassenen Gemüt sind sie immer guter Dinge, natürlich nur, wenn sie nicht mit zu vielen Entscheidungen konfrontiert sind. In ihren negativen Eigenschaften sind sie verwirrt, instabil und lassen sich stark beeinflussen. Die Liebenden sind Opfer ihrer Leidenschaften. Sie stellen das Genießen in den Vordergrund und können sich nicht entscheiden, was gut für sie ist.

Ihr Symbol ist ein Engel am oberen Teil der Karte, der ihnen den Weg weist. Also gibt es meist ein gutes Ende. Doch es ist immer ein schmerzhafter Prozess, da sie in der Dualität hängen und noch nicht wissen, ob sie das Richtige gemacht haben. Die Zahl 6 korrespondiert mit dem Planeten Merkur, der das Intellektuelle anspricht.



7 Der Wagen

Der Wagen ist eine Glückskarte. Er stellt den kommenden Erfolg, den Sieg dar. Er ist bereits zu sehen, aber noch nicht ganz etabliert. Zeitlich gesehen geht es dabei um eine Entwicklung innerhalb von zwei Monaten. Der Wagen ist direkt, ehrlich und aufrichtig. Er handelt nicht versteckt, sondern in aller Öffentlichkeit. Die Entwicklung ist positiv, mit einer gewissen geradlinigen Energie verbunden und wird von der Umwelt wahrgenommen. Das angepeilte Ziel wird erreicht, der Sieg ist nicht illusorisch, sondern ein Freude bringendes Ereignis. Der Erfolg kann materiell sein, aber auch in Form einer stabilen Position oder in kreativer Hinsicht.

Als negative Komponenten kann man höchstens die Zerstreutheit nennen, das Zweifeln am Erfolg oder den daraus folgenden Pessimismus. Symbolisiert wird das Glück durch den Triumphwagen. Zwei Pferde ziehen einen Wagen, geführt von einem Wagenlenker. Der Wagen fährt ganz gerade, was bedeutet, dass wir selbst geradlinig handeln und das



auch von unserem Umfeld einfordern können. Die Pferde offenbaren die Balance und den nach außen repräsentierten Erfolg.

8 Die Gerechtigkeit

Die Gerechtigkeit stellt das richtige Handeln dar. Um eine gerechte, fehlerlose, angemessene Entscheidung zu treffen, brauchen wir Zeit für unsere Überlegungen. So stellt diese Karte eine langsame Entwicklung dar und sie ist neutral in ihrer Wirkung. Die Gerechtigkeit hat mit weltlicher Justiz nichts zu tun, sondern sie repräsentiert unsere eigene Wertigkeit und persönliche Moralvorstellung. Die Gerechtigkeit weist uns darauf hin, dass Entscheidungen getroffen werden müssen – entweder für uns selbst oder wir müssen die Entscheidungen anderer Menschen abwarten.



Ihre positiven Eigenschaften bewirken Ausgeglichenheit. Sie handelt gerecht und schließt niemanden aus. Manchmal steht sie auch für einen Menschen, der Entscheidungsmacht hat. Die negativen Eigenschaften drücken sich in einseitigen Handlungsmustern aus. Sie ist dann zu streng und voreingenommen.

Diese Karte zeigt zwei starke Symbole, das Schwert und die Waage. Das Schwert steht für die Energie der Aktion, die stattfindet, nachdem wir uns für eine Lösung entschieden haben. Die Waage stellt die ausgeglichene Handlung dar, die wir für uns selbst finden können.

9 Der Eremit

Der Eremit steht für Weisheit und Hellsichtigkeit. Er ist der Vermittler des Wissens und offenbart uns den Weg. Er ist nicht ganz frei, da er an Pflichten gebunden ist und einen asketischen Lebensstil verfolgt. Der Eremit ist wie der Fels in der Brandung und bringt Realitäten ins Bewusstsein. Er macht uns Schwierigkeiten bewusst, mit denen wir uns auseinandersetzen müssen. Er weist auf die Tragweite unserer Verantwortung hin. Es ist eine Karte, die eine langsame Entwicklung anzeigt und immer mit viel Zeit verbunden ist.



Seine positiven Eigenschaften zeigen sich in Geduld, im ernsthaften Studium und tiefem Bewusstsein. In seiner

negativen Form begegnen wir starker Zurückgezogenheit, Zerstreuung, Verwirrung und großer Skepsis.

Sein Stab ist das Symbol für den Weg, den er konsequenterweise bis zum Ende geht. Mit Hilfe seiner Laterne, die er in der Hand hält, weiß er, wohin er geht und sieht seine Bestimmung. Diese geistige Karte führt uns hin zur Introspektion, also zurück zu uns selbst.

10 Das Glücksrad

Das Glücksrad lässt noch einiges offen. Das Schicksal ist noch nicht zu Ende gekommen und hält noch Überraschungen für uns bereit. Es gibt auf jeden Fall noch eine Weiterentwicklung und günstige Gelegenheiten. Versäumnisse können mit einer zweiten Chance in Angriff genommen werden. Doch diese Zeit hält nicht ewig an! Da heißt es, die Möglichkeit zu ergreifen und die Gunst der Stunde zu nutzen. So lange das Glücksrad vorhanden ist, sollten wir nicht aufgeben und weiterkämpfen. Die Sache ist noch nicht verloren! Diese neutrale Karte gibt uns Handlungsmöglichkeiten und Spielraum.



In seinen schlechten Eigenschaften werden Situationen immer wieder neu aufgerollt und finden zu keinem Ende.

11 Die Stärke

Die Stärke drückt Mut, Kraft und Entschlossenheit aus. Sie hat große Willensstärke und Selbstbeherrschung. Mit diesem Zeichen werden sowohl die körperliche als auch die mentale Kraft angesprochen. Ihre positive Seite zeigt sich generell, indem sie keine Angst hat und entschlossen ist, eine Lösung zu finden. Sie bringt die Dinge zu Ende, die sie sich vorgenommen hat, und geht über die Schwierigkeiten hinweg, die sich ihr in den Weg stellen. Trotz der Gefahr, die ihr begegnet, handelt sie souverän und lässt sich nicht von ihren Zielen abbringen. In geschäftlichen Angelegenheiten ist sie eine wichtige Komponente, die zum Erfolg führt. Sie wird von der Außenwelt



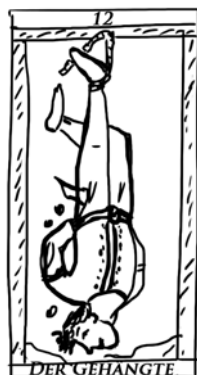
nicht unbedingt wahrgenommen, sondern zeigt sich erst in gewissen Situationen in Form von Durchsetzungsvermögen. Ihre klare Haltung und Entschlossenheit animiert die Menschen, ihr zu folgen.

Im Positiven fühlen wir uns mit ihrer Hilfe selbstsicher in unseren Handlungen und unserer Position, ohne dass wir Bestätigung von außen brauchen. Mit ihrer negativen Seite ist sie zu autoritär und streng. Sie verbeißt sich in eine Sache und kann nicht mehr loslassen.

Sie sieht wie ein Mädchen aus, ist aber ein Junge mit langen Haaren. Wie bei Samson sind die langen Haare das Zeichen für Stärke. Die Stärke hat keine Angst vor dem Hund oder Löwen, sie macht ihm das Maul auf und hält es fest. Sie weiß um ihre Kraft und scheut sich nicht, diese bewusst einzusetzen, um ihren Willen durchzusetzen.

12 Der Gehängte

Der Gehängte zeigt einen Menschen, dessen Perspektiven verschoben sind und der die Welt sozusagen verkehrt herum wahrnimmt. Es ist schwierig, aus dieser auf den Kopf gestellten Position herauszukommen. Er schafft es nur, aus diesem Dilemma herauszukommen, wenn er sich bewusst wird, dass er in Illusionen gefangen ist oder die Situation falsch bewertet. Mit seinen falsch gedeuteten Wünschen will der Gehängte die Situation kontrollieren. In seiner Verwirrung besitzt er aber auch die Zuversicht und das Vertrauen, wieder auf den richtigen Weg zurückzufinden.



Es ist eine sehr umfangreiche Karte und sie spricht viele Aspekte an. Ist der Gehängte Teil der Kartenziehung, wird es eine Gratwanderung, die richtige Verhaltensweise zu finden. Wir müssen Klarheit über uns selbst bekommen und uns aus einer Wartehaltung lösen, die unsere Handlungsfähigkeit behindert. Am besten ist es, wenn man in dieser Situation nicht gleich alles so beurteilt, wie man es im Augenblick wahrnimmt.

Die positiven Seiten des Gehängten äußern sich in seinem Vertrauen, seinem Glauben und im Loslassen-Können. Er lebt zwar nach seiner eigenen Logik, seinen eigenen Regeln und Prioritäten und nimmt diese als Realität wahr. Er erkennt dabei aber auch, dass es noch andere Realitäten als die eigene Wahrnehmung gibt. In negativen Kombinationen ist er lethargisch und Opfer seiner Bedürfnisse und Neigungen. Gedanklich ist er gelähmt. Er ist nicht Meister seiner Situation und nur sein Vertrauen bringt ihn aus diesem unkontrollierten Zustand heraus.

Er hängt kopfüber, das heißt, er sieht die Realitäten nicht ganz klar. Er verliert die Münzen, die er in den Hosentaschen hat, also ist er in einer ungünstigen Situation. Die abgeschnittenen Bäume haben keine Triebe und legen die Irrwege nahe, die er geht. Seine Arme sind verschränkt, dadurch ist seine Handlungsfähigkeit eingeschränkt und er kann sich

schwer aus seiner misslichen Lage befreien. Auch sein Fuß ist verschränkt, er kommt also aus dieser ungünstigen Position nicht so leicht heraus. Es ist meiner Erfahrung nach aber nicht generell eine schlechte Karte, denn erkennt man die Irrwege, kann diese Karte auch sehr schnell zu Klarheit führen.

13 Der Tod

Der Tod symbolisiert Veränderung, Verwandlung und Abschluss. Ein wichtiger Aspekt ist die Ernte, die man einfährt, nachdem die Situation zu einem Ende gekommen ist. Es ist das Ende eines Abschnittes, auf den ein Neubeginn folgt. Er zeigt das Übergehen von einem Zustand in den nächsten, gleichzeitig drückt er Fortschritt aus, da der Zustand sich verändert. Der Tod weist auf die Notwendigkeit einer Veränderung hin, die wichtig für unsere Entwicklung ist. Die Verwandlung ist endgültig, es gibt keine Möglichkeit mehr, zurück in die alte Situation zu kommen oder die Sache noch einmal aufzugreifen. Wir haben keine andere Wahl als es zu akzeptieren, sonst leben wir in der Vergangenheit, in der keine Entwicklung stattfinden kann. Es ist das logische Ende einer Entwicklung. Der Tod ist mit dem Planeten Pluto verbunden, der die Verwandlung und das Weiterleben repräsentiert.



Mit seinen positiven Aspekten entstehen neue Hoffnungen und Chancen. Er zeigt den Fortschritt, jegliches Hin und Her ist jetzt abgeschlossen. Wir müssen keine Entscheidungen mehr treffen, es ist nichts mehr unklar. Wir müssen nur mehr den neuen Zustand annehmen. Seine negativen Seiten sind Stillstand, Unterbrechungen und Rückzug. Sein Symbol ist die Sense, die für die radikale Veränderung steht, die nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Die blühende Blume zeigt das neu entstehende Leben. Seine Zahl ist die Dreizehn, eine magische Zahl.

14 Die Mäßigkeit

Die Mäßigkeit symbolisiert Verbindung, Verhandlung und Austausch. Neuigkeiten und Erneuerungen kommen in unser Leben. Sie strahlt Ruhe und Ausgeglichenheit aus. Ihre Kompromissbereitschaft ist hoch. Die Botschaften und Nachrichten, die sie bringt, kommen langsam auf uns zu und sie lässt uns neue Begebenheiten und Elemente entdecken.

Angelegenheiten, auf deren Abschluss wir schon länger hinarbeiten, kommen jetzt zu einem guten Ende. Es ist eine Karte, die darauf hinweist, dass wir eine Verbindung brauchen, um weiterzukommen. Allgemein steht sie für die Weiterentwicklung. In Kombination mit ungünstigen Karten, zeigen sich ihre negativen Eigenschaften wie die Unwilligkeit zur Entscheidungsfindung, Zweifel und Stress. Wir sind dementsprechend nervös und irritiert und kommen nicht zur inneren Ruhe.

Eine Frau oder ein Engel lässt Wasser aus einem Krug in den anderen fließen. Es ist nicht ersichtlich, ob die Energie von links nach rechts fließt oder umgekehrt. Die emotionale, linke Seite und die aktive, rechte Seite stehen in Verbindung und kommunizieren miteinander.



15 Der Teufel

Der Teufel repräsentiert Leidenschaft, Macht und Erfolg. Er ist kompromisslos in seinen Handlungen und zeigt uns die ungeschminkte Realität. Vorrang hat die Befriedigung seiner Wünsche. Der Teufel fesselt uns an unsere Schwachstellen und wir möchten diese Bindungen in ungezügelter Form ausleben. Das kann in materieller Hinsicht sein oder auch in menschlichen Beziehungen. Diese Bindung muss nicht unbedingt schlecht sein, da aus der Intensität auch schöpferische Kräfte entstehen können. In welche Richtung diese Kräfte tendieren, hängt von der eigenen Entscheidung ab. So ist der Teufel eine stark energetische und in hohem Maße bereichernde Karte.

Seine positiven Seiten zeigen sich in seinem Temperament in der Liebe und in seiner starken schöpferischen Kraft. Er ist materiell erfolgreich und gibt uns einen Zugang zu unseren inneren Stärken. Mit ungünstigen Karten treten seine negativen Eigenschaften ans Licht. Er ist dann selbstzerstörerisch, maßlos in seinem exzessiven Verhalten und seinen Leidenschaften gegenüber blind.

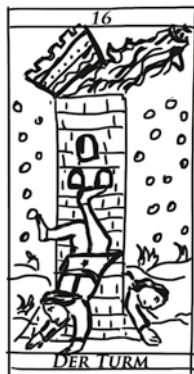
Symbolisch sind die beiden Menschen an ihre Leidenschaften gefesselt. Sie sind voneinander abhängig und unfrei in ihren Handlungen. Der Teufel ist nicht weiblich und nicht männlich, das zeigt, dass wir von beiden Seiten, also emotionaler als auch aktiver, in Besitz genommen werden können.



16 Der Turm

Der Turm ist eine Verkündungskarte, die uns auf ein plötzlich eintretendes Ereignis vorbereitet. Ein neuer Zustand trifft unerwartet ein und bringt uns in die Realität zurück. Wie ein Gewitter, das mit seiner Vehemenz zerstörerisch ist, doch wenn es vorüber ist, kommt die Sonne wieder zum Vorschein und Neues kann sich entwickeln. Das Bevorstehende ist nicht vorhersehbar oder berechenbar, sonst wäre es keine Überraschung. Im Positiven ist der Turm die Befreiung aus einer schwierigen Situation. Es kann auch bedeuten, dass wir uns bewusst werden, dass wir in eine falsche Richtung unterwegs sind. Der Turm wird oft negativ empfunden, da er mit einer Krise oder einem Verlust verbunden ist. Doch tatsächlich ist er neutral und zeigt lediglich, dass etwas Unerwartetes im Kommen ist.

Der Planet Uranus ist mit dieser Karte verbunden. Der Turm stellt unter anderem das Ego dar. Der Blitz schlägt in ihn ein und zerstört ihn. Zwei Menschen fallen aus großer Höhe auf den Boden. Das Ego wird getroffen – je größer es ist, desto härter ist die Landung. Er kann auch mit der Apokalypse verglichen werden, die das Verborgene offenbart und den Schleier des Nichtwissens lüftet.



17 Der Stern

Der Stern ist eine reine Glückskarte. Er steht für Befreiung und Erfüllung in jedem Bereich. Er bringt Freiheit von Pflichten und Formen. Äußerlichkeiten haben keinen Einfluss mehr. Unsere Erwartungen und Vorstellungen können von ihm ausgeführt werden. Die Dinge wenden sich zum Guten und es werden durch ihn ideale Situationen geschaffen. Wir kommen mit uns selbst ins Reine und die kommende Zeit verspricht Glückseligkeit. Unsere Hoffnungen in die Zukunft werden von ihm erfüllt. Der Stern bringt Inspiration für die Kunst und unser künstlerisches Schaffen. Die neun Sterne korrespondieren mit der Zahl Neun von Jupiter, der ein Glücksplanet ist und das Ideal darstellt. Die Frau als weibliches Prinzip stellt die Fülle dar, es gibt nichts Verstecktes oder Verborgenes. Das Wasser sind die Vibrationen des Geistigen.



18 Der Mond

Der Mond symbolisiert Vorahnung, Intuition und Hellsichtigkeit. Er bringt Kreativität in unser Leben und ist eine Karte der Mehrung und Weiterentwicklung. Er ist der Keim, der unsichtbar heranwächst und plötzlich nach außen tritt und Früchte trägt. Die Prozesse beginnen im Verborgenen und ab einem gewissen Zeitpunkt treten sie ans Licht. Da die Entwicklung für längere Zeit nicht einsehbar ist, können wir leicht den Mut und die Hoffnung verlieren. Als langsame Karte arbeitet er mit der Zeit und wirkt für kurzfristige und schnelle Handlungen nicht unterstützend. An sich handelt es sich um eine gute Karte, aber der Einfluss des Mondes ist nicht ganz unproblematisch, da seine Unentschlossenheit stärker zum Ausdruck kommt, als wir es selbst wahrnehmen. Ratlosigkeit stellt sich ein, da wir nicht wissen, wohin wir gehen wollen. Der Mond verlangt nicht von uns, dass wir eine Entscheidung treffen, sondern er zeigt uns unseren Zustand, unsere getrübe Sicht der Situation.

Je besser unsere Kommunikation mit unserem Inneren funktioniert, desto mehr präsentieren sich die positiven Seiten dieser Karte. Wir haben einen intuitiven Zugang zu unserem unbewussten Wissen und profitieren davon. In ungünstigen Karten-Kombinationen kommen seine negativen Eigenschaften zum Vorschein. Sie zeigen sich in Verwirrung und Handlungsunfähigkeit. Wir sind Opfer unserer Gefühle und in Illusionen verstrickt.

Der Krebs, der im Wasser lebt, und die Tiere an Land zeigen die Verbindung unseres Inneren mit der Außenwelt.



19 Die Sonne

Die Sonne ist Glück, Anziehungskraft und Erfolg. Mit ihrem Licht verkörpert sie die sichtbaren Bereiche des Menschen. Sie steht für den Höhepunkt der Entfaltung, die schöpferische Kraft kommt mit dieser Karte zur Vollendung. Sie repräsentiert Spiritualität und die Gottfindung. Das intensive Glück, das sie bringt, hat weniger mit der Fülle des materiellen Wohlstandes zu tun, sondern eher mit dem Genuss über all unsere Sinne.

Ihre positive Wirkung entfaltet sich, indem sie uns unser eigenes Glück finden lässt. Ihre



negativen Seiten manifestieren sich in Verblendung und Illusion. Die strahlende Sonne wirft keinen Schatten. Es ist zwölf Uhr mittags, der Erfolg ist da. Es ist alles in Klarheit und im Reinen. Zwei junge Menschen gehen freundschaftlich miteinander um. Ein guter Austausch ist vorhanden und es bleibt nichts im Verborgenen.

20 Das Gericht

Das Gericht symbolisiert eine Verkündigung oder Botschaft, eine Offenbarung im positiven Sinn. Das Urteil ist frei von einer Wertung, frei von Gut und Böse. Es zeigt uns die Wahrheit, ohne zu beurteilen, und bringt uns auf den richtigen Weg zurück. Das Gericht ist ganz neutral und bringt weder Glück noch Unglück. Hilfreich ist es, wenn wir es als positive Hilfestellung sehen können, als Vermittler von wichtigen Informationen aus unserem Inneren, um Klarheit zu bekommen. Wir können es als Neubeginn wahrnehmen und Wege einschlagen, die wir vorher nicht gesehen haben.



21 Die Welt

Die Welt ist die allerbeste Glückskarte des Tarots. Sie ist eine Schutzkarte, da sie vor allen größeren und größeren Gefahren schützt. Jede Verbindung dieser Karte ist ein großer Segen und auch schlimmste Situationen finden ein gutes Ende. Sie symbolisiert die Krönung und Erfüllung einer Situation. Der Erfolg findet im materiellen, geistigen und seelischen Zustand statt. Auf allen Ebenen wird das Glück verbreitet. Wir können diesen Zustand nicht erarbeiten oder durch Leistung erreichen, das Glück wird gewissermaßen gewährt.

Wenn wir zu hohe Erwartungen oder unrealistische Ambitionen haben, könnte die einzig negative Wirkung der Karte sein, dass wir vom realen Ergebnis enttäuscht sind. Das liegt aber letztendlich eher an unserem Verhalten als an dieser glücksbringenden Karte.

Die Zahl 21 kombiniert die 7 Chakren der 3 Energiekanäle. Es ist die Zahl der Vollkommenheit. Die Lorbeerkrone symbolisiert den Sieg und die Krönung des Erfolgs, die Schleife die Belobigung. Die vier Himmels-



richtungen und die vier Elemente werden durch den Löwen, den Stier, den Engel und den Adler dargestellt. Es zeigt den Erfolg in allen Bereichen, in allen Elementen.

22 Der Narr

Der Narr, auch der Wanderer genannt, repräsentiert den Aufbruch, die Weiterentwicklung und die Reise. Er ist der Mensch auf der Suche nach sich selbst. Sein Erscheinen ist das Zeichen, dass ein Fortschritt stattfinden muss. Er verkündigt den notwendigen Wechsel von einem Zustand in den anderen. Eine erforderliche Reise zum Beispiel, die vielleicht nicht angenehm sein wird, aber Anstoß zu einer positiven Entwicklung gibt. Wenn wir ihn als Behinderung sehen, können seine negativen Eigenschaften Rückzug und Regression auslösen.

Das Narrenkostüm, der Wanderstab und eine kleine Börse mit seinen Habseligkeiten sind seine Begleiter. Er kann keine großen Geschütze auffahren, um seinen Zustand zu verändern, sondern muss mit dem wenigen auskommen, das er bei sich führt. Einen Teil seines Besitzes muss er zurücklassen, denn er kann nicht alles mitnehmen. Das deutet auf Verlust hin. Die Entbehrungen werden durch den kleinen Hund dargestellt. Er verletzt den Wanderer am Schenkel. Das ist das Opfer, das der Wanderer bringen muss, um auf die Reise gehen zu dürfen. Er wird als Narr bezeichnet, da ihn die Menschen als verwirrt wahrnehmen und nicht verstehen, warum er diese Opfer bringt.



Die Bedeutung der Karten-Platzierung

Die Anordnung der Karten, also die jeweilige Platzierung, hat zusätzlich zur Symbolik der Karte eine Bedeutung. Diese möchte ich nachfolgend für Interessierte kurz erläutern. Für die Handhabung meines Buches benötigen Sie diese Information allerdings nicht.

Linke Karte, Platz 1

Diese Platzierung weist auf die Stärke Ihres bewussten oder unbewussten Willens und Wunsches hin, mit dem Sie die Situation beginnen. Sie zeigt die Handlungsmöglichkeiten auf und erfasst auch Ihren eigenen Gemütszustand. An diesem Platz wird generell die Ausgangsposition der Entwicklung dargestellt.

Rechte Karte, Platz 2

An diesem Platz bekommen Sie einen allgemeinen Einblick in die positiven Einflüsse oder negativen Behinderungen. Zweifel, Widersprüchlichkeiten oder noch nicht gelöste Konflikte werden hier offengelegt. Diese Karte spricht Punkte an, die eventuell noch eine Selbstüberwindung von Ihnen verlangen.

Obere Karte, Platz 3

Die Verwirklichung Ihrer Visionen, Hoffnungen und Ziele wird über diese Karte sichtbar. Sie zeigt, ob und wie es zu einer Lösung kommen wird. Sie weist uns darauf hin, welche Unterstützung uns zur Verfügung steht, auch wenn diese vielleicht noch gar nicht erkennbar ist. Der Austausch zwischen Ihnen und Ihrem Umfeld wird mit dieser Position sehr gut symbolisiert.

Untere Karte, Platz 4

An diesem Platz liegt die Auflösung der Frage – nicht als ultimative Antwort, sondern sie zeigt vielmehr, wie die vier Karten zusammenspielen und wohin sie Sie drängen. Die Summe Ihrer eigenen Handlungen wird über diese Karte ausgedrückt. An dieser Position erkennt man die Richtung, die schon eingeschlagen worden ist, und zu welchem Ausgang sie führen wird, wenn man so weiter handelt wie bisher. Eine Kursänderung ist allerdings noch möglich, wenn Sie Ihre Einstellung überdenken, alternative Handlungen setzen oder gewisse Entscheidungen treffen.